

Saale-Zeitung.

werden die Spaltenzeile oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Foliant 15 Pf. berechnet...

Bezugspreis

Alle Halle vierteljährlich 2.50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 2.75 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., auswärts Postgebühren...

Gescheftsbureau

Carl Dehmann in Halle S. Expeditionsamt an der Station 11-1111. (Hauptpostamt: Reckleben Nr. 2532. - Expedition Nr. 176.)

Vierunddreißigster Jahrgang.

Nr. 243.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 26. Mai

1900.

Bestellungen für den Monat Juni

bei allen Reichspostanstalten 1 M.

Für Halle und Siebichstein nehmen unsere Expeditionen und Austräger Bestellungen an, zu 0.85 M. bei einmaliger, zu 1 M. bei zweimaliger Zustellung. Die Expedition.

Die Stimmung im Centrum.

Das Centrum hat eine Niederlage erlitten. Der Ansturm des schwarzen Kartells gegen die moderne Kunst und Literatur ist abgeklungen worden; die Linke hat, wenigstens parlamentarisch, einen großen Erfolg erzielt und das deutsche Volk vor den Segnungen der lex Heinze bewahrt...

Die Centrumsfraktion hat am Mittwoch das übliche Frühjahrsfestmahl veranstaltet. Wie das letzte Berliner Centrumsfest, die „Germania“, verflochten, herrschte auf demselben „Kampfes- und Siegesstimmung.“

Welche Haltung das Centrum künftig gegenüber der Linken einnehmen wird, bleibt abzuwarten. Das rheinische Centrumsblatt, die „Rhein. Volkzeit“, ergeht sich in Drohungen gegenüber dem Liberalismus und kommt zu dem Schluß, daß die Konventionen „bessere Menschen“ wären, mit denen sich doch immer noch reden lasse.

parlamentarische Gewandtheit des Abgeordneten Richter dem Centrum eine Brücke gebaut hat, auf der es einen einigermaßen geordneten Rückzug antreten konnte. Im übrigen aber werden die Drohungen der Centrumpresse den Freisinn sehr kühl lassen.

Wir waren vorig ab, welche Politik das Centrum in Zukunft gegenüber dem Liberalismus beobachten wird. Darauf können sich die Herren verlassen, wenn das schwarze Kartell von neuem ein Attentat auf die Kulturentwicklung verjagen sollte...

Politische Wochenschau.

Während der Kaiser sich auf seiner Bestimmung in Gloggnitz aufhält und dann in der Mitte der abgelaufenen Woche nach Wiesbaden gereist ist, sind in Berlin, wo jetzt auch Reichstanzler Herr Hopfenlohe wieder anwesend ist, die politischen Ereignisse am ein gut Stille gefördert worden.

Das wichtigste Ereignis war der Sieg der Opposition gegen die Kunst- und literaturfeindlichen Bestimmungen der sogenannten lex Heinze. Nach langem und schwerem Kampfe ist endlich ein Ausgleich zustande gekommen...

dem abgeschwächten Fleischverbot festhält. Der Versuch eines Hünfins agrarischer Silbermänner unter Führung des Abg. Dr. Krenndt, die Erhebung der Münzgeschworene durch Drohungen zu vereiteln, ist schließlich ins Wasser.

Der preussische Landtag ist in die Pfingstferien bereits eingetreten, nachdem die dritte Lesung verchiedener Vorlagen zu Ende geführt worden ist. Der Gesetzentwurf über die Veranlagung des Einkommensteuern gelangte zur Annahme...

Im Anstand hat auf dem Kriegsschauplatz in Südafrika der englische Feldmarschall Roberts seinen Marsch weiter fortgesetzt, während die Buren immer weiter zurückgewichen sind und jede neue Position ohne Kampf dem Gegner überlassen haben.

Während im Süden Afrika der Krieg mehr und mehr zu ihrem bemerkenswerten Hellen und freudigen Kollern in der Entwicklung des Künstlers andert. Es ist, als ob eine neue Jugend über ihn gekommen sei, als ob Natur und Leben leichter läge.

Die Berliner Kunstausstellungen.

II.

Wie man auch sonst zur Kunst der Jungen sich stellen mag — die Reform der Ausstellungswissenschaft ist ihnen jedenfalls als ein dauerndes Verdienst anzurechnen. Auch diesmal erweist sich die Sezession in anstellungstechnischer Beziehung der Akademischen Kunstausstellung durchaus überlegen, obwohl diese sich sichtlich verriet hat, manche der anerkannt vorzüglichsten Neuerungen der Sezession gleichfalls in Anwendung zu bringen.

Ihren Anhalte nach darf die Sezession wiederum als eine Altanstellung bezeichnet werden. Natürlich nicht in dem Sinne, als ob jedes angestellte Werk oder auch nur die Mehrzahl vollkommene Arbeiten seien, sondern nur insofern, als das wirklich Schöne, Unbedeutende und Verlorenes doch außerordentlich in den Hintergrund tritt.

dem Maße, wie 1899, einzelne überragende Persönlichkeiten der Ausstellung ihren Stempel andrücken. Kollektionen von dem Gewicht und Glanz, wie im Vorjahre die Weib's und Böckler's, fehlen. Der große Böckler hat allerdings wieder angelehnt, doch ist er mit weniger und mit minder bedeutenden Werken vertreten.

Der Künstler, der diesmal am bedeutendsten vertreten ist, ist Hans Thoma. Selten haben wir eine so ausgezeichnete Kollektion gesehen. Dit von ihm beendete Porzellanfiguren sind hier in der höchsten Vollendung, so besonders der „Vorzeiger“ und der „Wächter des Lebensganges“.

Endlich müssen vorweg noch die Werke eines dritten Künstlers erwähnt werden, der abseits aller Gruppen eine eigene und jetzt schon historische Stellung einnimmt. Es ist Hans v. Marées, der 1887 gedrohenen Herzens stand, weil er fühlte, daß er das nicht erdichtete hatte und nicht zu erreichen vermochte, wonach sein Sinn stand.

Das Bild zeigt, daß das Herz des großen Meisters jung geblieben ist, daß es noch für Lebensfreude und Liebesglück schlägt und daß seine Kunst im Inneren eine reiche Kunst ist. Aber die Hand ist müde geworden und hat nicht mehr die alte Kraft.

In der Zimmerstraße hatte sich ein Arbeiter des Hausfriedens...

vorstellung des Reichstages angelegt hatte. Die Furcht vor...

seine Bezeichnung entgegengekehrt haben, indem er erklärt: „So...

zu der „Ab. Kort.“ lesen wir: Die in einigen Zeitungen...

Dr. med. Veder, der Vorsitzende eines ärztlichen Vere...

einige Anzeigen entgegengekehrt haben, indem er erklärt: „So...

Politikverhältnisse

Aus dem Regierungsbescheid folgt über den Strauß, die...

Dr. med. Veder, der Vorsitzende eines ärztlichen Vere...

einige Anzeigen entgegengekehrt haben, indem er erklärt: „So...

Arbeite und Schule

Ueber das vorläufige Scheitern des Planes einer...

In Deutsch-Südwestafrika sollen, dem Londoner...

einige Anzeigen entgegengekehrt haben, indem er erklärt: „So...

Verwaltung und Rechtspflege

Dem „Staatsanzeiger“ zufolge erhielten in dem abgelaufenen...

Gerichtsverhandlungen. Halle, 25. Mai. Vor dem hiesigen Schöffengericht kam...

einige Anzeigen entgegengekehrt haben, indem er erklärt: „So...

Geschäftshaus J. ULLMANN

empfiehlt in anerkannt unübertroffener Auswahl:

- Sonnenschirme, Regenschirme, Handschuhe, Gürtel, Cravatten, Blousen

Halbseide, einfarbig, d. St. N. 2,50 bis 5,25, Ganzseide, einfarbig, d. St. N. 5,50 bis 10, 10, Fantasie d. St. N. 2 bis 15, Baumwolle weiss und creme d. St. N. 1,25 bis 3,50.

- Blousen-Kragen, Jackets, Unterröcke, Unterröcke Costümes

Hemden in entzück. Ausführung; ans Batist 75 Pf. bis 1,10, aus Zephir M. 2,50 bis M. 8,50, aus Wollstoff M. 3,50 bis M. 9, aus Seide M. 7,50 bis M. 40.

Garnirte Damen- u. Mädchen-Hüte

nur feine aparte Genres zu anerkannt billigen Preisen.

Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten!



Com.-Ges. **Max Tack**

Schuhfabrik,

Nur Gr. Ulrichstr. 52,

Ecke Schulstrasse.



Unsere nur erstklassigen Fabrikate sind tadellos im Sitz, unerreicht in Haltbarkeit und durch unsern, den Zwischenhandel vermeidenden, direkten Verkauf staunend billig! Wir leisten weitgehendste Garantie und verkaufen nur zu festen, in deutlichen Zahlen aufgestempelten Preisen!

In Halle einzig und allein nur **Grosse Ulrichstrasse 52, Ecke Schulstrasse.**

Wohlfahrts-Geld-Lotterie
Ziehung schon am 31. Mai und folgende Tage.
Haupttreffer **100,000 Mark** bares Geld
50,000 M., 25,000 M., 15,000 M. etc.
Originallosse à M. 3.30. — Porto u. Liste 30 Pf.
Sind noch zu beziehen durch das Bankhaus
N. M. Falck in Hannover.

Granitwerk Braunlage i. Harz
mit unmittelbarem Gleisanschluss an die Südbahnhof.
Walfrid Braunlage,
architect. Büro und Steinbearbeitungsbetrieb.
Liefert Arbeiten jeder Art in bester Ausführung von feinstem Granit aus Ständelein des am Brocken-Walke geborenen Wurmbergs.

Ausverkauf
aller vorrätigen Modelle zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Säbrenner, hochelegante, von 110-300 Mark an.
Gebrachte Räder zu jedem annehmbaren Preise.
Wilh. Münster, Fahrradhandlung, Markt 24.

Richter's Kaffee
wegen seiner Bekömmlichkeit, seinem hochfeinen Aroma u. seiner grossen Ausgiebigkeit **allgemein beliebt u. bevorzugt** aus der Handlung von
Max Richter, Leipzig,
Königlicher Hoflieferant, ist in gleichmässig vorzüglicher, frisch gerösteter Waare stet vorrätig in der Verkaufsstelle von
A. Krantz Nachf., Gr. Steinstrasse 11, Telefon 2064.

Gebirgs-Loden-Joppen von Mk. 8.50 an.
Leinene Joppen für Garten und Feld.
Havelocks, Reise-Mäntel
Echt Grazer Lodenhüte (leicht).
Sport- und Reise-Mützen.
Rucksäcke. Gamaschen, Jagdtaschen, Gewehr-Futterale, Patronen-Gürtel, Hülmerngalgen, Hundeleinen, Jagdhunden, Jagdstiefel, Jagdstrümpfe, Jagd-Flaschen etc. etc.
O. V. Borchert, Bazar f. Herren
Fernsprecher 1191
Gr. Steinstrasse 10, im Bankhaus Ernst Haassengier & Co.

Specialität: Engl. und Wiener Hüte.

Ernst Vieweg.
Grösstes Ausstellungslokal für
Waschtoiletten, Bade-Einrichtungen, freistehende Wasser closets, Wandbrunnen, Bidets- und Zimmer-Closets, Gasöfen.
Fernruf 755.

Visitenkarten, Verlobungs-, Vermählungs-, Geburts-, Todesanzeigen, sowie sämtliche **Drucksachen** Helict zu billigen Preisen in sauberster Ausführung.
Herm. Köhler, Buchdrucker u. Papierhandlung, Gr. Steinstrasse 15.

Zur Reise empfehle ich **Touristen-Chocoladen** der besten deutschen und schweizer Fabriken, **Fruchtsäfte,** wie: Himbeer, Erdbeer, Johannisbeer- und Kirschsaft, **Brauslimonade - Bonbon, Apfelsinen und Feigen, Reiseflacons** mit L. Liqueur oder Wein, **Reise-Körbchen u. Taschen** mit oder ohne Füllung, **Engl. u. Deutsche Biscuits,** **A. Krantz Nachfolger,** Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.

Waschtische in Schmiedeeisen, Holz etc. in wundervollen Ausführungen. **Autom. Waschtische** für Küche, Kuch. Wandwaschmaschinen für Spielzimmer etc. **Gustav Rensch,** Hoffstrasse 9/10.
Hutschachteln zur Reise aus Pappe, praktisch und billig. Gr. Steinstr. 11-140 Gr. Markterstr. 23.

Fruchtsäfte garantiert reines **Himbeer- u. Stiefelholz** billiger in der **Salzer-Dragerie v. Wilh. Ender,** Bucherstr. 60, Ecke Salzefer.

Sonnen-Schirme.
Franz Rickelt, Kleinschmieden.
Entoutas in schwarz u. coloriert mit eleganten Stücken von 1½-2 M. an.
Schleierschirme in weiss und creme mit u. ohne Stickerei von 3,25 M. an.
Fantasieschirme in grösster Auswahl u. eleganter Ausstattung von 2,75 M. an.
Waschschirme weiss u. farbig, solid und praktisch, von 1,50 M. an.
Reiseschirme. **Kinder-Sonnenschirme** zu billigsten Preisen.
Schirm-Fabrik gegr. 1854
Auswahlsendungen! Reparaturen!

Für den Einzelverkauf verantwortlich: B. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. von 3 Belästigten.